

PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE

ANOVA wählt neues Präsidium auf ihrem Jahrestreffen

- **Dr. Jan Holtschmit ist ab sofort neuer Präsident des Klinikverbundes**
- **Seit 2002 ist der Mediziner Chefarzt in der Marienhausklinik St. Josef Losheim**
- **ANOVA will interprofessionelle Zusammenarbeit weiter ausbauen**
- **Anstatt zehn jetzt 15 Mitglieder im Beirat engagiert**
- **Fünf Arbeitsgruppen sollen 2020 ihre Arbeit im Verbund intensivieren**

Bad Bergzabern, den 27. November 2019 Ab sofort wird die Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken (ANOVA) von einem neuen Präsidium gelenkt. Der bisherige Präsident, Dr. Wolfram Seidel, sowie der Geschäftsführer, Dr. Matthias Psczolla, sind beide nach 16-jähriger Arbeit für den aus 29 Kliniken bestehenden Verbund von ihren Ämtern zurückgetreten. Das neue Präsidium wurde auf der Mitgliederversammlung der ANOVA am vergangenen 22. November in Bad Bergzabern von den anwesenden rund 80 Klinikvertretern gewählt und nimmt jetzt seine Arbeit auf.

Neuer Präsident der ANOVA ist Dr. Jan Holtschmit. Der Chefarzt Konservative Orthopädie der Marienhausklinik St. Josef Losheim war seit 2015 Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft.

ANOVA steht für interprofessionelle Zusammenarbeit

„2020 liegen wichtige Aufgaben vor uns“, sagte Dr. Holtschmit nach seiner Wahl zu den anwesenden Mitgliedern, die zuvor aktuelle Herausforderungen in der Krankenhauslandschaft diskutiert hatten. „Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, dass wir diese im engen Schulterschluss mit unseren zahlreichen Kolleginnen und Kollegen meistern werden. Schließlich steht die ANOVA vor allem für eines: für die konstruktive, interprofessionelle Zusammenarbeit – und diese wollen wir in Zukunft noch weiter intensivieren.“

Neben dem neuen Präsidenten wurde Dr. Sabine Alfter, Stellvertretende Chefärztin der Fachabteilung Orthopädie im Krankenhaus Lahnhöhe, zur 1. Vizepräsidentin des Verbundes gewählt. 2. Vizepräsident ist ab sofort Dr. Jens Adermann, Chefarzt an der Klinik für Manuelle Therapie Hamm. Die Position des 2. Vizepräsidenten wurde eingerichtet, da das Amt des Geschäftsführers in Zukunft nicht mehr besetzt werden soll. Neuer Schatzmeister der ANOVA ist Dipl. Kaufmann Martin Gerlach, Geschäftsführer der Rommel Klinik Bad Wildbad. Der bisherige Schriftführer der Arbeitsgemeinschaft, Dipl.-Psych. Wolfgang Ritz, Leitender Psychologischer Psychotherapeut der Sana Kliniken Sommerfeld wurde wieder in das Präsidium gewählt.

16 Jahre Erfahrungen im Bereich der komplexen, multifaktoriellen Erkrankungen

Seit nunmehr 16 Jahren behandeln die in der ANOVA zusammengeschlossenen Kliniken Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen und haben dafür ihr multidisziplinäres und multimodales Diagnostik- und Therapiekonzept entwickelt. Ein Konzept, das auf der Jahrestagung ebenfalls ein Thema war. Nach der Präsidiumssitzung am Vortag stand am 22. November – neben der Wahl des neuen Präsidiums und des Beirats – auch die Tagung der Arbeitsgruppen auf dem Programm. Um die interprofessionelle Zusammenarbeit in Zukunft noch weiter auszubauen, wurde beschlossen, die Aktivitäten in den Arbeitsgruppen ab dem kommenden Jahr weiter zu intensivieren. Zudem wurde

mit der Gruppe „Funktionelle Therapie“ – in Ergänzung zu den AGs Medizin, Kaufleute, Psychotherapie und Pflege – eine weitere Arbeitsgruppe für die ANOA ins Leben gerufen.

„Die Arbeit in den Fachgruppen ist für uns fundamental wichtig“, so Präsident Holtschmit. „Sie dient dem interdisziplinären Austausch, um Behandlungskonzepte zu erarbeiten, Schwierigkeiten offenzulegen und Lösungen zu entwickeln. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von ANOA Fachgruppen und ANOA Präsidium – das ist die Stärke unserer Fachgesellschaft!“

ANOA macht sich stark für die Aufwertung der multimodalen Komplexbehandlung

„Wie auch den Medien in den vergangenen Wochen zu entnehmen war, befindet sich die Krankenhauslandschaft momentan stark im Umbruch“, zieht Präsident Dr. Jan Holtschmit im Anschluss an das Jahrestreffen Bilanz. „Krankenkassen und der Medizinische Dienst machen zuweilen große Schwierigkeiten, die multimodale Komplexbehandlung im Krankenhaus gemäß erfolgter Leistung zu bezahlen.“ Dementsprechend sei es für die ANOA-Kliniken heute nicht nur wichtig, die gemeinsame Arbeit am Konzept stetig zu verbessern. „Wir müssen auch untereinander gezielt Strategien abstimmen, wie wir gegenüber Krankenkassen, dem Medizinischen Dienst und der Politik eine Aufwertung der multimodalen Komplexbehandlung erreichen können – im Sinne unserer Patienten.“

(4.545 Zeichen)

Kontakt

Pressebüro ANOA
Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74
mail@natascha-kompatzki.de

Geschäftsstelle ANOA
Lisa Gauch
Hospitalgasse 11
55430 Oberwesel // Telefon: 06744/712-156
info@anoa-kliniken.de
www.anoa-kliniken.de

Über den neuen ANOA-Präsidenten

Dr. Jan Holger Holtschmit (53) war seit 2015 als Vizepräsident für die ANOA tätig. Seit dem 22. November 2019 ist er Präsident des Klinikverbundes. Der Mediziner ist darüber hinaus seit 2002 als Chefarzt der Abteilung für Konservative Orthopädie am Marienkrankenhaus St. Josef in Losheim am See tätig. Seit 2015 ist er dort zudem Ärztlicher Direktor. Sein Schwerpunkt ist die Diagnostik und nicht-operative Behandlung degenerativer und rheumatologischer Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Osteologie, die spezielle Schmerztherapie und die Sportmedizin.

In der akutmedizinischen Abteilung für Konservative Orthopädie in Losheim werden vor allem chronifizierungsgefährdete und chronische Patienten behandelt, die mit ihren Beschwerden oft schon einen langen Leidensweg hinter sich haben. Ein weiteres Interessengebiet von Jan Holtschmit ist das Therapeutische Reiten. Er ist Präsident des größten Verbandes der Welt für Therapeutisches Reiten, des DKThR. Sportmedizinisch kümmert er sich besonders um Reiter. Er ist Mitglied des Medical Committees des Weltreiterverbandes FEI. Zuletzt war er für die FEI bei den Paralympics in Rio de Janeiro unterwegs.

Über ANOA

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 29 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit

chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden. Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.